

schicht-Schreibern in Ansehung der alten Stadt Corinthus ihre vollkommene Richtigkeit. Aber über dieses alte Corinthus ware zu Pauli Zeiten um solcher seiner Schandthaten willen das göttliche Gerichte bereits ergangen, da diese Stadt 146. Jahr vor Christi Geburt durch die Römer verbrannt, gänzlich zerstöhret, die sämtliche Einwohner in die Slaveren verkauft worden und die Stadt in ihren Ruinen so lange liegen gebliben ist, bis Julius Cæsar (zu dessen Zeit von denen alten Corinthiern weder Strumpf noch Stül mehr übrig gewesen ist,) diese Stadt wiederum gebauet und NR. mit neuen Einwohnern besetzt hat. (1) Daß nun auch diese neue Corinthische Einwohner wegen ihrer Hurerey ein so schlimmes Lob in denen alten Historien hätten, davon ist mir lediglich nichts bekannt, noch finde ich irgendwo eine Spuhr davon; muß also erwarten, wie man solches erweislich machen möchte. (2)

§. 8. Nun wollen wir aber auch untersuchen: wie obige Beschreibung von Corinthen mit der H. Schrift selbst übereinkomme: 1. Waren vile Juden zu Corinthen, von denen nicht wird gesagt werden wollen, oder erwisen

(1) vid. CELLARII Geograph. antiqu. Lib. 2. Cap. 13. Sect. 13. §. 399. p. m. 950. ISELINS allgem. histor. und geograph. Lexic. voc. Corinthus. Tom. 1. p. m. 1051.

(2) Zwar lese ich in der sonst wohlgerathenen Warnung für den Sünden der Unreinigkeit p. 118. so gar mancherley Umstände und Ursachen, daß und warum das neue Corinthus nicht besser gewesen seye, als das alte; der Herr Verfasser gibt aber selber nicht undeutlich zu erkennen, daß er es bloß also muthmasse, welches aber bey Historien nicht angehet, wie dann der Ungrund dessen, was p. 117. von dem Corinthischen Erbs angegeben wird, von denen dieser Dinge erfahrenen Gelehrten un- widersprechlich dargethan worden ist und bey DIONE CASSIO und PAUSANIA welche die durch Cæsarem geschehene Erbauung der neuen Stadt berichten, ist nichts von dem zu finden, was in der besagten Schrift von dem Herkommen, u. s. w. der neuen Einwohner gemeldet wird.